

Schulnachrichten

von Ostern 1841 bis Ostern 1842.



I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latein. Im Sommerhalbjahre (S.) Terentii Andria nach einer Einleitung in die Entwicklung der römischen Komödie und Cic. de or. lib. II, cap. 1-30. Vorangeführt wurde eine kurze Geschichte der römischen Beredsamkeit nach Cic. de claris orat. 4 St. Stylübungen nach Weber's Übungsschule 62-68. 1 St. Grammatik: Von den Attributivsätzen, Grottesend 370-392. Prosodie und Metrik mit wöchentlichen Uebungsarbeiten verbunden 1 St. Recension der Aufsätze und Sprechübungen 1 St.

Im Winterhalbjahre (W.) Quint. Instit. or. lib. X, cap. 1 mit Rücksicht auf die griech. und röm. Litteratur in 5 St. Die übrigen Capp. haben die Primaner privatim gelesen. Hor. od. lib. I, carm. 1-18, von denen 14 auswendig gelernt wurden, 4 St. Stylübungen nach Weber: Aus den römischen Antiquitäten 1-7. 1 St. Grammatik: Lehre von den Conjunctionen der Objectivsätze und von der or. obl. 1 St. Prosodie und Metrik 1 St. seit dem Neujahr. Recension der Aufsätze und Sprechübungen 1 St. Oberlehrer Kramarczik.

Griechisch. (S.) Plat. Lach. und Hom. Jl. lib. 13 in 4 St. Grammatik von den Substantiv- und Adjektivsätzen nach Kühner S. 634-665. und Exercitien in 2 St.

(W.) Hom. Jl. libb. 14 & 15 und Plat. Apol. Socr. in 4 St. Grammatik von den Adverbialsätzen nach Kühner S. 666-693 und Exercitien in 2 St. Oberlehrer Kramarczik.

- Hebräisch. (S.) Grammatik vom unregelmäßigen Verb. nach Gesenius. Uebersetzung von 1. Samuel 17-24. Anfertigung von Uebersetzungen und Paradigmen. 2 St.
(W.) Grammatik vom Nomen, Pronomen, Adverbium nach Gesenius. Schriftliche Arbeiten. Uebersetzung von 1. Reg. 3. 9. 10. 21. u. Psalm. 8. 19. 2 St. Gymnasial-Lehrer Fütterer.
- Französisch. (S.) Idlers Handbuch, poet. Th.: L'Avare, von Molière; Übung im mündlichen Ausdrucke 1 St.; Correctur der Aufsätze und Exercitien 1 St.; in Allem 2 St. Oberlehrer Thiele.
(W.) Die Athalie von Racine und der Anfang des Charles XII. von Voltaire; Correctur der Exercitien und freien Aufsätze mit steter Übung im Französischsprechen. 2 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.
- Deutsch. (S.) Literaturgeschichte von der ältesten Zeit bis zum Verfall der Minnepoesie 1 St. Recension der Aufsätze und Vortragsübungen 1 St.
(W.) Literaturgeschichte bis Klopstock 1 St. Recension der Aufsätze und Vortragsübungen 1 St. Oberlehrer Kramarczik.
- Religionslehre. a) katholische. (S.) Bibel: Römerbrief 1-7 Capitel. 1 St. Religionslehre: Lehre von den Sacramenten. 1 St.
(W.) Bibel: des Römerbriefes zweite Hälfte. 1 St. Religionslehre: Pflichten gegen Gott und gegen uns selbst. 1 St. Oberlehrer Burhard.
- b) evangelische. (S.) Geschichte der christl. Kirche. Die Kirche Christi unter den Germanen. Wiederholung von Carl d. Gr. bis Innocens III., dann fortgesetzt bis zum Concil von Pisa. 1 St. N. T. Apostelgesch. Cap. XVIII-XXIII. 1 St.
(W.) Geschichte der christl. Kirche von den Reformations-Concilien bis auf unsere Zeit. 1 St. N. T. Apostelgesch. Cap. XXIII-Ende. Adam.
- Philosophische Propädeutik. (S.) Von der Seele in ihrem natürlichen Dasein: 1) in ihrer Abhängigkeit vom allgemeinen Gesetz des Leibes; 2) in der Besonderheit ihres Gefühls; 3) in ihrer Herrschaft über den Leib.
(W.) Phänomenologie des Geistes, oder vom theoretischen, praktischen und vernünftigen Bewußtsein, angewandt auf die Kategorie der Sprache in ihren grammatischen, geselligen und literarischen Erscheinungen. Mathem. Seydewitz.
- Geschichte und Geographie. (S.) Die Geschichte des Mittelalters bis auf Carl den Großen. 2 St.
(W.) Die mittlere Geschichte von Carl dem Großen bis zur Entdeckung von Amerika. 2 St. Vergleichende Geographie von Europa. 1 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

Mathematik. (S.) Abhängigkeit geometrischer Gestalten von einander: die geometr. Grundgebilde und deren Fundamentalbeziehungen; eine oder mehrere Gerade und Strahlbüschel, harmonische Elemente, Lage der Gebilde, Sätze und Porismen, die aus Zusammenstellung der Gebilde entspringen. Das Hauptsächlichste wurde von den Schülern schriftlich ausgearbeitet. Wöch. 2 St. Trigonometrie und Behandlung der betreffenden Aufgaben; wovon wöchentlich eine zu Hause gearbeitet wurde, (Seydewitz Sammlung trig. Aufgaben) Wöch. 2 St.

(W.) Abhängigkeit geom. Gestalten von einander: Ebenenbüschel verbunden mit Geraden und ebenen Strahlbüscheln, Ebenenbüschel unter sich; projektivische Eigenschaften des Kreises unmittelbar auf Kegelschnitte übertragen, die Sätze des Paskal und des Brianchon, harmonische Pole und Polaren; schriftliche Ausarbeitung des Hauptsächlichsten. 2 St. Analysis geom. Aufgaben; das Problem der Kreis-Taktionen. 1 St. Die cubischen Gleichungen (Zellf. S. 197.). 1 St. Mathem. Seydewitz.

Physik. (S.) Wesentliche Beschaffenheit der Körper; von der Bewegung überhaupt, vom Falle, vom Schwerpunkte, von der schiefen Ebene und vom Pendel, vom Stöße, vom Hebel und von der Rolle. (Kries S. 1-105.). Wöch. 2 St.

(W.) Von den flüssigen Körpern: von den tropfbaren, den elastischen Flüssigkeiten; von festen und flüssigen Körpern in Verbindung. Vom Schalle. (Kries S. 106-164.) Wöch. 2 St. Mathem. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Sekunda und Tertia. 2 St. Mbbes.

Folgende lateinische und deutsche Themata wurden in der Prima im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

1. De morte Germanici.
2. Fabula Arionis narratur.
3. De fortuna Croesi.
4. De C. Marii moribus et rebus gestis.
5. Andriae fabulae argumentum narratur.
6. Atheniensium civitatem Periclis ingenio et studiis ad summum potentiae et splendoris fastigium evectam esse demonstratur.
7. Ex te nosce alios, ex aliis nosce te.
8. De Alexandri Magni rebus gestis.
9. De Cn. Pompeji Magni exitu.

10. Quomodo ex tempore dicendi facultas paratur?
11. Exponuntur et comparantur inter se ephorum Spartiatarum et tribunorum plebis Romanorum potestates.
12. Negligere, quid de se quisque sentiat, non solum arrogantis est, sed omnino dissoluti.

-
1. Nil admirari.
 2. Ueber den hohen Werth der Gesundheit.
 3. Ueber den Unterschied von Tugend und Pflicht. ;
 4. Ueber Schiller's Freiheitsinn.
 5. Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen.
 6. Wenn Gott du wolltest Dank für jede Lust erst sagen, Du fändest gar nicht Zeit, noch über Weh zu klagen.
 7. Ueber Schiller's Worte: Der Wahn ist kurz, die Reue lang.
 8. Ueber den Einfluß, welchen die Lectüre der Dichter auf das jugendliche Gemüth ausübt.
 9. Mäßigung und Ordnung.
 10. Ueber die Verhältnisse Deutschlands, welche die Entwicklung der Poesie im Zeitalter der Hohenstaufen begünstigten.
 11. Bericht über die Privatlectüre.
 12. Ueber die Treue in kleinen Dingen.
 13. Die Begierde treib' aus deinem Herzen, so lösen sich die Fesseln von den Füßen.

S e k u n d a.

Ordinarius: Direktor Rinke.

Lat. (S.) Cic. orat. in Cat. I.; Virgil. Aen. lib. VIII. in 6 St.; Metrik und Uebungen 1 St.; Grammatik nach Zumpt bis zu Ende 2 St.; Correctur und Extemporalien 1 St.; Anleitung zum mündlichen Ausdruck. 10 St.

(W.) Cic. or. in Cat. II, welche behufs der lateinischen Wortstellung und der sorgfältigern Einprägung des Erklärten auswendig gelernt wurde. Privatim wurde die 3te Rede gegen Catil. gelesen und in der Schule erklärt. Virg. Aen. IX. 6 St.; 1 St. Metrik; 2 St. Grammatik nach Zumpt: Syntax; Correctur und Extemporalien 1 St.; Uebung im mündlichen Ausdruck. 10 St. Dir. Rinke.

Griechisch. (S.) Hom. od. lib. XVI & XVII.; Xenoph. memor. lib. IV. in 4 St.; Grammatik nach Kühner: das Verbum und dann die Lehre von den Partikeln; Correctur. 2 St.; in Allem 6 St.

(W.) Cyropaed. lib. I.; Hom. od. lib. XVIII & XIX (das letztere Buch als Privatarbeit), 4 St.; Grammatik nach Kühner; Syntax; Exercitien; Repetition der Formlehre, und Anab. lib. I. privatim; 2 St.; in Allem 6 St.

Director Rinke.

Hebräisch. (S.) Die ersten Elemente nach Gesen. hebr. Grammatik S. 1-29. Die Lehre vom Pronomen und regelmäßigen Verbum. Uebungen, 1 Mos. 6. 7. von den Fähigeren übersetzt. Exercitien. 2 St.

(W.) Die Lehre vom Suffixum und dessen Anhängung an Verbum, Nomen und Präpositionen. Die Lehre von den Gutturalem und den Verben mit Gutturalen. Uebersetzung von 1 Mos. 7. 8. 22 aus Gesenius Lesebuche. Exercitien. 2 St. Gymnasial-Lehrer Waldmann.

Französisch. (S.) Grammatik nach Gnlge; schriftliche Arbeiten; Lectüre aus Ideler's Handbuche 3. Theil Foy und Guizot. 2 St.

(W.) Grammatik nach Gnlge; schriftliche Arbeiten und Extemporalien; Lectüre nach Ideler's Handbuche 3. Th. Bignon und Sousa. 2 St. Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Deutsch. (S.) Correctur der schriftlichen Arbeiten; biographische Notizen über die vorzüglichsten deutschen Schriftsteller und Erklärung, 1 St.; Grammatik nach Becker: die Modi und Tempora des Zeitwortes; Satzlehre, 1 St.; Uebung im Vortrage; in Allem 2 St.

(W.) Grammatik nach Becker: Substantiv-, Adjectiv- und Adverbialsätze; Interpunktionslehre, 1 St.; Correctur der schriftlichen Arbeiten; Erklärung und Uebung im Vortrage, 1 St.; in Allem 2 St. Director Rinke.

Religion. Verbunden mit Prima.

Geschichte und Geographie. (S.) Römische Kaisergeschichte; Geschichte der mittelasiatischen Staaten. Chorographie von Griechenland. 3 St.

(W.) Geschichte von Aegypten, Kleinasien und Griechenland bis zum Antalcidischen Frieden. Chorographie von Asien. 3 St. G.-Lehrer Fütterer.

Mathematik. (S.) Die Aehnlichkeit dargestellt als besonderer Fall der Collineation der Figuren (Zell. S. 253-257.); Sätze über die gem. Sekante und die Aehnlichkeitspunkte zweier, sowie über die Aehnlichkeits-Achsen und den Punkt der gleichen Potenz dreier Kreise. Analysis geom. Aufgaben. Wöchentlich 3 St.

(W.) Die Progressionen, die figurirten Zahlen und höheren Differenz-Reihen (Zellf. S. 134-144.). Wöchentl. 1 St. Gleichheit und Verhältniß der Flächenräume; Kreisrechnung; Analysis geom. Aufgaben (Zellf. S. 259-265.). Wöch. 2 St. Die quadratischen Gleichungen (Zellf. S. 105-114.). 1 St. Besondere Uebungen im Auslösen gemischter algebraischer und geometrischer Aufgaben. 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Botanik. 1 St. Oberlehrer Thele.

Physik. (W.) Erläuterung der Begriffe: Dichtigkeit, Gewicht, Bewegung, Geschwindigkeit, Größe der Bewegung, des Parallelogramms der Kräfte, des Hebels und der Rolle, des hydrostatischen und des aerostatischen Princips. Wöchentlich 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Prima und Tertia. 2 St. Mbbes.

Folgende lateinische und deutsche Themata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet.

1. Laus liberatae a Persarum dominatione Graeciae uni Themistocli tribuenda est.
2. Quibus causis Cicero commotus causam Roscii Amerini suscepit.
3. Quibus rebus commotus Caesar cum exercitu in Britanniam transierit.
4. Quanta ad populum Romanum laetitia ex pugna Senensi pervenerit.
5. Quo consilio Themistocles Graecos ad pugnam Salaminiam coegerit.
6. Inter orationes Ciceronis in Catilinam habitas quae sit praeferenda.

1. War die Catilinarische Verschwörung so gefährlich, als Cicero sie angesehen wissen will?
2. Lerne, die Menschen ertragen.
3. Sey nicht zu offen, sey aber auch nicht zu mißtrauisch.
4. Was fesselt den Menschen so sehr an die Heimath?
5. Was bewog den König Alexander zu dem Kriege gegen die Perser?
6. Anrede des Aristides an die Athener nach der Schlacht bei Plataää.
7. Nihil mihi minus hominis videtur, quam non respondere in amore iis, a quibus provocere.

8. *Res facillimae saepe sunt difficillimae ad inveniendum.*
 9. Warum sind Beispiele der Undankbarkeit so häufig?
 10. *Οὐδὲν ἀνδρότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποις.*
 11. Warum sind die Erinnerungen aus der Jugendzeit dem Greise so freudig?
 12. So schwach die Finger des Menschen sind, so wichtig sind sie bei jeder menschlichen Arbeit.
 13. Welche Vortheile schöpft der Mensch aus dem Fleiße?

T e r t i a.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Lat. (S.) Caes. b. g. VI. Ovid. Metam. VIII. 1-444. 5 St. Grammatik nach Zumpt: Von S. 262-493. 2 St. Prosodie und metrische Uebungen. 1 St. Correctur und Extemporalien. 2 St.

(W.) Caes. b. g. VII. Ovid. Metam. VIII. 445 bis zu Ende. 5 St. Grammatik S. 493-671. 2 St. Prosodie, metrische Uebungen, Correctur und Extemporalien. 3 St. Oberlehrer Burchard.

Griechisch. (S.) Formenlehre nach Buttmann's größerer Grammatik bis S. 81. 1 St. Syntax wird bei der Lectüre berücksichtigt und bei den Exercitien nach Blume. 1 St. Jacobs Lesebuch A. v. und B. Hom. od. VII. 4 St.

(W.) Formenlehre nach Buttmann von S. 81-122. 1 St. Exercitien nach Blume. 1 St. Jacobs: Mythologische Erzählungen und Gespräche. Hom. od. VIII. 4 St. Privatim wurden von der 1. Abth. gelesen Hom. od. I. II & III. Oberlehrer Burchard.

Französisch. (S.) Grammatik von Gnüge S. 1-48. Gedike's Lesebuch v. 1-12 St. Einübung von Vocabeln. Exercitien. 2 St.

(W.) Grammatik von S. 49-145. Gedike's Lesebuch 13-24 St. Einübung von Vocabeln. Exercitien. 2 St. Gynn. Lehrer Waldmann.

Deutsch. (S.) Vortrag von Gedichten und prosaischen Stücken; Erklärung derselben; Correctur der schriftlichen Arbeiten. 1 St. Grammatik nach Becker: Eintheilung der Sätze, und prädikatives Satzverhältniß bis an die Lehre von den Modis. 1 St.

(W.) Vortrag und Correctur wie im Sommer. 1 St. Grammatik nach Becker: Attributives Satzverhältniß und das Allgemeinste aus dem objektiven Satzverhältniß. 1 St. Oberlehrer Burchard.

Religion. (S.) Vulgata: Die Apostelgeschichte. 1 St. Die Glaubenslehre nach Siemer's Handbuche von S. 73-106. 1 St.

(W.) Vulgata: Evangelium des h. Matthäus. 1 St. Vollendung der Glaubenslehre. 1 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte außer der römischen nach Beck's Lehrbuche. Länderbeschreibung nach Selten S. 59-76. Wöchentlich 3 St.

(W.) Römische Geschichte nach Beck. Länderbeschreibung nach Selten S. 76-91. Wöchentlich 3 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Mathematik. (S.) Geometrie der Ebene: Die Raumformen, Linien und Winkel, die geradlinigen Figuren; Elementar-Aufgaben (Zellk. S. 217-244.), wöchentl. 2 St. Arithmetik: Der Gegensatz der Zahlen, allgemeine Zahlverbindung (Zellk. S. 31-53), wöchentlich 1 St.

(W.) Geometrie der Ebene: Der Kreis (Zellk. S. 244-251). Besondere Lehrsätze und Aufgaben über das Dreieck und seine Kreise. Wöchentlich 2 St. Arithmetik: Die einfachen Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; Auflösung algebraischer Aufgaben (Zellk. S. 53-65). 1 St. Math. Seydewitz.

Naturgeschichte. Kombiniert mit der Quarta.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Mbbes.

Folgende Thematata wurden im Laufe des Jahres schriftlich bearbeitet:

1. Der Spaziergang. }
2. Der Sonnenaufgang. } Beschreibung.
3. Ein Tag im Freien. Erzählung in Briefform.
4. Das Gewitter.
5. Benutzung der Ferien. Reisebeschreibung.
6. Die Kraniche des Ibykus.
7. Kenntnisse sind der beste Schatz.
8. Ueber den Werth der Gelehrsamkeit.
9. Ueber den Werth der Gesundheit.
10. Welche Vorzüge haben die Thiere vor den Menschen?
11. Worin besteht der Werth des Reichthums?
12. Thue recht und scheue Niemand.
13. Reise durch Griechenland.
14. Die Lawine. Bruchstück einer Reisebeschreibung.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Gasmann.

Latin. (S.) Formlehre nach Zumpt's kleiner Grammatik von S. 22-61. 1 St. Syntax von vorn bis an die oratio obliqua. 2 St. Aus Nepos: Timoleon, de regibus, Hamilcar, Hannibal, Cato und Atticus. 4 St. Extemporalien. 1 St. Correctur und Recension der Exercitien aus Krebs Anleitung zum Lateinschreiben parallel mit der Grammatik. 1 St. Repetition. 1 St.

(W.) Formlehre von S. 61 bis zu Ende. 1 St. Syntax von der oratio obliqua bis zu Ende. 2 St. Phaedri lib. V und 13 Fabeln aus dem Appendix; vorher als Einleitung Prosodie und Metrik. Lecture aus Nepos: Miltiades, Themistocles und Aristides. 4 St. Extemporalien 1 St. Correctur 1 St. Repetition 1 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

Griechisch. (S.) Grammatik nach Buttman von vorn bis zu den regelmäßigen Verben incl. 2 St. Uebersetzen aus Jakobs Elementarbuch bis zu den zusammengezogenen Verben. 3 St. Correctur der Exercitien nach Blume. 1 St.

(W.) Grammatik: Die Verben mit Einschluß derer auf μ , und die am meisten vorkommenden unregelmäßigen Verben. 2 St. Uebersetzen aus Jakobs bis zu Ende des ersten Cursus. 3 St. Uebersetzungen aus Blume's Anleitung parallel mit der Grammatik. 1 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

Deutsch. (S.) Sprachlehre nach Beckers Schulgrammatik: Einleitung bis S. 18. Wortbildung Abschnitt I. S. 27-68. 1 St. Correctur und Recension der Aufsätze; mündliche Uebungen. 1 St.

(W.) Die Lehre von dem Satze 1 St.; schriftliche und mündliche Uebungen. 1 St. Oberlehrer Dr. Gasmann.

Religionslehre, katholische. Verbunden mit der Tertia.

Rechnen. (S.) Die Lehre von den Proportionen nach Tellkamp's Vorschule der Mathematik S. 65-71, und die bürgerlichen Rechnungsarten: Regeldetri, Regel der zusammengesetzten Proportionen, Interessen- und Reduktions-Rechnung. Wöchentlich 3 St.

(W.) Die Ketten- und die Repartitions-Rechnung. Wöch. 2 St. Uebungen im Kopfrechnen. Wöch. 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Geographie von Asien und Afrika nach Selten und deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis Rudolph von Habsburg nach Beck in 2 St.

(W.) Deutsche Geschichte von Rudolph von Habsburg bis auf die neueren Zeiten und Geographie von Amerika und Australien in 2 St.

Oberlehrer Kra marczik.

Naturgeschichte. (S.) Mineralogie. 2 St.

Oberlehrer Thele.

(W.) Allgemeines aus der Zoologie. 1 St.

Oberlehrer Burchard.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Möbes. Schönschreiben. 1 St.

Arend.

Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Thele.

Latein. (S.) Repetition der Formlehre 1 St.; Correctur und Anleitung zur richtigen Anwendung der Regeln 1 St.; Grammatik nach Zumpt: Syntax bis zum Genitiv in 2 Stunden. Uebersetzen aus Ellendt: vom 3ten Abschnitt bis S. 84 in 6 St. Uebungen im mündlichen Vertiren 10 St.

Oberlehrer Thele.

(W.) Fortsetzung in der Repetition der Formlehre; Correctur und Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische 1 St.; Uebersetzen aus Ellendt: vom 3ten Abschnitt S. 54 bis S. 80 in 6 St.; Grammatik nach Zumpt: die Regeln über den Genitiv und Ablativ; das Wichtigste über den Acc. cum Infinit. und Konjunktiv. 10 St.

Direktor Rinke.

Deutsch. (S.) Grammatik nach Becker; Anfertigung kleiner schriftlicher Aufsätze; Uebungen im Vortrag. 4 St.

Oberlehrer Thele.

(W.) Grammatik nach Becker von den Präpositionen und Conjunctionen; Uebungen im Erzählen, schriftlichen Aufsätzen und in der Orthographie. Vortrag von auswendig gelernten Stücken. 4 St.

Gymn.-Lehrer Fütterer.

Religionslehre; a) katholische. (S.) Biblische Geschichte des N. T. nach Kabath zweite Hälfte 1 St. Erstes und zweites Hauptstück des Augsburger Katechismus 1 St.

(W.) Die erste Hälfte der Biblischen Geschichte des N. T. nach Kabath 1 St. Drittes bis fünftes Hauptstück des Katechismus. 1 St.

Gymnasial-Lehrer Waldmann.

b) evangelische. (S.) Der christliche Glaube nach dem Erfurter Katechismus Lutheri 2tes Hauptstück. Lernen von Sprüchen aus dem Spruchbuche und von Liederverfen aus dem Erfurter Gesangbuche. 2 St. Die Geschichte der Gründung der christlichen Kirche durch die Apostel nach Zahn. 1 St.

(W.) Das Gebet und die Sakramente nach dem Erfurter luther. Katechismus 3tes bis 6tes Hauptstück. Lernen von Sprüchen und Liedern. 2 St. Das Wichtigste aus der Geschichte der christlichen Kirche bis auf das Mittelalter nach Zahn. 1 St. Adam.

Rechnen. (S.) Die Lehre vom Messen, vom Auffinden des größten gem. Faktors und des kleinsten Vielfachen; die Operationen mit den gemeinen und den Decimalbrüchen. 4 St. wöchentlich.

(W.) Repetition und genauere Begründung des vorigen Cursus. 1 St. Uebungen im Kopfrechnen 2 St. Ausziehung der Quadrat- und der Cubikwurzeln 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Anleitung zur Anerkennung und Beschreibung der Pflanzen. 2 St. Oberlehrer Thele.

(W.) Aus der Botanik. Charakterische Pflanzen verschiedener Völker. 1 St. Oberlehrer Burchard.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte mit Ausnahme der römischen nach Beck's Lehrbuche. Länderbeschreibung nach Selten S. 59-77. Wöchentlich 3 St.

(W.) Römische Geschichte. Länderbeschreibung nach Selten von S. 77-91. Wöchentlich 3 St. Gymnasial-Lehrer Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Schönschreiben. 2 St. Arend. Zeichnen. 1 St. Abbas.

S e x t a.

Ordinarius: Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Latein. (S.) Formlehre nach Zumpt; Ellendt's Lesebuch von Nr. 1-31. Abfragen der Vocabeln in diesen Stücken. Fr. Wiggert: Voc. latin. ling. prim. Bildung von Paradigmen und kleinen Sätzen. 10 St.

(W.) Wiederholung der Formlehre und Syntax von den Casus; Bildung von Sätzen mit Rücksicht auf die Synt. conv. Ellendt's Lesebuch von Nr. 33-61. Vocabeln nach Ellendt und Wiggert. Schriftliche Exercitien. 10 St. Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Deutsch. (S.) Leseübungen, Memoriren kleiner Erzählungen, Uebungen im Erzählen und Anfertigung schriftlicher Aufsätze; Orthographie und Vortrag. 4 St.

(W.) Fortsetzung der Uebungen im Sommer mit gesteigerten Forderungen;
einige grammatische Kapitel nach Becker; Lesebuch von Kabath. 4 St.
Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Religion. Verbunden mit der Quinta.

Naturgeschichte. Verbunden mit der Quinta.

Rechnen. (S.) Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen. Schriftliche Arbeiten. 4 St.

(W.) Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen und Anwendung der Multiplication und Division auf einfache Regeldeutriaufgaben. Schriftliche Arbeiten. 4 St.
Gymnasial-Lehrer Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Erzählungen aus der alten Geschichte mit Ausnahme der römischen. Allgemeine Erbbeschreibung nach Sellen S. 1-22. 3 St.

(W.) Erzählungen aus der römischen und deutschen Geschichte nach Beck. Beendigung der allgemeinen Geographie. 3 St. Gymn. Lehrer Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Abbes. Schönschreiben. 2 St. Arend.

2. Verfügungen der hohen Behörden.

- a) Vom 15ten März 1841. Die Erhöhung des Schulgeldes betreffend.
- b) Vom 17ten Mai 1831. Die Genehmigung betreffend, daß vom October ej. ab jeder Schüler der Prima und Sekunda jährlich 6 *Rb.*, jeder Tertianer und Quartaner jährlich 5 *Rb.*, jeder Quintaner und Sextaner jährlich 4 *Rb.* Schulgeld bezahlen solle. Außerdem wird von jedem Schüler für die Gymnasial-Kasse $\frac{1}{2}$ *Rb.* vierteljährig erhoben, und zu den Kosten des Programms muß jeder Schüler noch außerdem beitragen.
- c) Vom 14ten April 1841. Die Genehmigung des Schulplans für das Schuljahr 1841 bis 1842 betreffend.
- d) Vom 17ten Mai 1841. Die Auflage betreffend, daß statt der zur Mittheilung an auswärtige Gymnasien eingereichten 50 Exemplare von jedem Programme künftig 60 Exemplare eingereicht werden sollen.
- e) Vom 4ten Junius 1841. Die Anordnung betreffend, daß die über geschenkte Bücher, Kupferwerke etc. auszustellenden Inventarisations-Atteste mittelst Couverts und ohne Begleitungsschreiben an die Registratur eines Hochtbl. Provinzial-Schulkollegii eingereicht werden sollen.

- f) Vom 22sten Junius 1841. Die Genehmigung des Lehrplanes in der Mathematik betreffend.
- g) Vom 27sten Junius 1841. Die Verordnung betreffend, daß auf dem Titel des Programms 1) der Name der Anstalt, 2) der Sitz derselben, 3) das Schuljahr, 4) die Veranlassung, 5) der Inhalt, 6) der Vor- und Zuname des Verfassers der den Schulnachrichten vorangehenden wissenschaftlichen Abhandlung bestimmt und vollständig angegeben werden sollen.
- h) Vom 22sten Julius 1841. Die Genehmigung betreffend, daß vom October ej. ab $\frac{1}{2}$ Rth. für das zur Heizung der Schulzimmer anzuschaffende Holz von den Schülern erhoben werden dürfte.
- i) Vom 30sten August ejusdem. Um den übereilten Vorbereitungen zum Abiturienten-Examen zu begegnen und die Schüler der oberen Klassen an einen regelmäßigen Fleiß zu binden, soll künftig bei den Abiturienten-Prüfungen folgendes Verfahren beobachtet werden:
- 1) die Prüfungs-Kommission muß von der Voraussetzung ausgehen, daß jeder mit den nöthigen Vorkenntnissen in die erste Klasse versetzte Schüler sich bei einem regelmäßigen Fleiße in allen in der Prima vorkommenden Gegenständen die zum Uebergange auf die Universität erforderliche Schulbildung erworben hat.
 - 2) Mit den schriftlichen Prüfungs-Arbeiten der Abiturienten und dem über die schriftliche Prüfung geführten Protokolle sind dem Königl. Prüfungs-Kommissarius sämtliche in Prima von den Abiturienten angefertigten schriftlichen Arbeiten und die Censuren, die sie bei der Versehung aus Sekunda und als Primaner erhalten haben, vorzulegen.
 - 3) Denjenigen Abiturienten, welche nach dem durch Censuren und Klassen-Leistungen belegten Zeugnisse ihrer Lehrer mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Prima eingetreten sind, und während ihres Aufenthaltes in derselben in allen Gegenständen einen regelmäßigen Fleiß bethätigt haben, kann, im Fall ihre schriftlichen Arbeiten genügen, der Königl. Prüfungs-Kommissarius auf den einstimmigen Antrag der übrigen Mitglieder der Prüfungs-Kommission auf den Grund der Bestimmung im §. 24. des Reglements vom 4ten Jun. 1834 die mündliche Prüfung in den Fächern erlassen, in welchen sie während des Besuchs der Prima vollständig befriedigt haben.
 - 4) Ist auf diese Weise einem Abiturienten die mündliche Prüfung theilweise erlassen, so ist solches in dem ihm zu ertheilenden Zeugnisse der Reife ausdrücklich zu bemerken, und auch in den Gegenständen, in welchen er von der mündlichen Prüfung dispensirt worden ist, der Grad der von ihm erlangten Kenntnisse nach den Bestimmungen im §. 31. des Reglements vom 4ten Jun. 1834 genau und vollständig zu bezeichnen.

- j) Vom 27sten ic. ej. Die Abforderung eines Berichtes betreffend über die bei unserm Gymnasium statt findenden gymnastischen Uebungen, über den Anflang, welchen sie unter der Jugend finden, und über den Erfolg derselben.
- k) Vom 30sten Nov. ej. Die Anordnung betreffend, daß die jährliche Vakanz-Anzeige hinsichtlich der zur Erledigung gekommenen Orden und Ehrenzeichen unterbleiben darf, und die Berichte nur bei wirklichen Erledigungsfällen erstattet werden sollen.
- l) Vom 21sten Dec. ej. Die Genehmigung betreffend, daß der Oberlehrer ic. Thele behufs der Wiedererlangung seiner Gesundheit seine Unterrichtsstunden aussetzen darf.
- m) Vom 26sten Januar 1842. Die Bestimmung betreffend, daß für die Universitäten Königsberg, Greifswalde, Breslau, Halle und Bonn von dem jährlich erscheinenden Programme statt des bisherigen einen Exemplars künftig zwei Exemplare, also künftighin 5 Exemplare mehr, als bisher, einzureichen sind. Nach dieser und nach der unter d. enthaltenen hohen Bestimmung müssen demnach jährlich 230 Exemplare des jährlich erscheinenden Programms eingereicht werden.
- n) Vom 4ten Februar 1842. Betreffend die Genehmigung der Schulpläne in der Physik, in der philosophischen Propädeutik, in der Naturgeschichte, und in der deutschen und lateinischen Sprache, zugleich drückt die hohe Behörde ihre Zufriedenheit der Anstalt und dem Lehrpersonal aus.



3. Chronik der Anstalt.

Unter dem Lehrpersonal ist keine Veränderung vorgegangen; auch erfreute sich dasselbe während der ersten Hälfte des Schuljahres eines wünschenswerthen Wohlfeyns. Desto niederschlagender war es für Alle, daß der Herr Oberlehrer Thele im Herbst erkrankte, und zur Wiedererlangung seiner Gesundheit seine Unterrichtsstunden auf unbestimmte Zeit aussetzen mußte. Wir hoffen, daß dieser thätige Mann mit dem Geschenke seiner Gesundheit wieder beglückt wird und bald seinen Amtspflichten wieder obliegen kann. Die ihm übertragen gewesenen Lehrstunden sind unter die Lehrer Hrn. G. L. Fütterer, Oberl. Dr. Gasmann, Oberl. Burchard, Mathematikus Seydewitz, und Direktor Rinke vertheilt worden.

Am Schlusse des Sommersemesters besuchte Herr Provinzial-Schulrath Dr. Schaub aus Magdeburg, wie im vorigen Jahre, unsere Anstalt, nahm von allen Angelegenheiten und dem Stande des Unterrichts, wie von dessen Erfolg, freundliche Kenntniß, und besprach sich zulezt in der Lehrerkonferenz mit den Lehrern über verschiedene Anordnungen und Einrichtungen.

Im Laufe des Jahres wurde der Oberl. Herr Kramarczik mit einer Gratifikation von 50 *Rb.*, imgleichen Herr Oberl. Thele mit einer eben so großen Summe, und der Herr Zeichnlehrer Wbbes mit einer Unterstützung von 20 *Rb.* erfreut.

Aus den hiesigen Fonds für hilfsbedürftige Schüler erhielten 1) Pauli von hier das Großheimische Stipendium mit 10 *Rb.*, 2) das Haberkornsche Stipendium im Betrage von 26 *Rb.* 20 *Sgr.* erhielten Hesse aus Breitenbach und Funke aus Kreuzeber zu gleichen Theilen, und 3) aus den Armen-Studenten-Fonds wurden 40 *Rb.* an den Senkundaner Herzer, den Tertianer Kramer, den Tertianer Lorenz, den Quartaner Dunkel und den Quartaner Grundmann zu gleichen Theilen gegeben.

Im Laufe dieses Jahres wurden folgende Werke von dem hohen Ministerium an die hiesige Gymnasial-Bibliothek zum Geschenke gegeben:

- a) Ein Exemplar des 1sten und 2ten Kursus der von dem Professor Wlsemann herausgegebenen Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische.
- b) Ein Exemplar der neu erschienenen 3 Bände des corpus scriptorum historiae Byzantinae, als: ein Exemplar des Constantinus Porphyrogenitus, vol. III.; ein Exemplar des Theophanes, volum. II.; ein Exemplar des Ephraemius.
- c) Ein Exemplar der von dem Kunsthändler Kortmann verlegten Wandkarte der beiden Hemisphären.
- d) Ein Exemplar der 4ten Lieferung des von dem Lieutenant von Spruner herausgegebenen historisch-geographischen Atlases.
- e) Ein Exemplar des Lehrbuchs der Stenographie von Wilhelm Stolz.

Außerdem hat uns das hohe Ministerium zur Vervollständigung unserer Bibliothek durch neu anzuschaffende Werke die Summe von 350 *Rb.* überwiesen, und durch dieses Geschenk in hoher Geneigtheit uns erfreut.

Empfohlene Schriften:

- a) Der deutsche Unterricht auf deutschen Gymnasien, herausgegeben von dem Konrektor und Professor Hiecke zu Merseburg.
- b) Lateinische Synonymik, herausgegeben von Dr. Schulz in Arnberg.

An unsere Schülerbibliothek sind von freundlichen Gebern folgende Geschenke eingegangen:

- 1) Von Herrn Pfarrer Kellner zu Gerbichshausen 2 Exemplare der Sarcotis von Jakob Masenius, metrisch übersetzt von L. Henze.
- 2) Von Hrn. Studiosus Frohne Biblia sacra. Vin de 1761.
- 3) Von Hrn. Studiosus Zwingmann 1) Sallustii opera. Hal. 1823; 2) Lehrbuch der alten Geschichte von Giesebrecht; 3) Reinbeck's Regellehre; 4) Xenophontis Cyropaedia.

- 4) Von Herrn Edmund Koch Handbuch der klassischen Litteratur von Fahrman.
- 5) Von einem Ungenannten 1) Herders Metakritik der reinen Vernunft; 2) Naturschilderungen von Schouw; 3) Neue phys. Abhandlungen der Akademie zu Erfurt 1806; 4) Lehmanns deutsche Sprachlehre.
- 6) Von dem Sekundaner Ed. Gasmann Horazens Satiren von Wieland 1786.
- 7) Von dem Herrn Pfarrer Diezemann zu Steinbach Friedemann's Paränesen, 5ter und 6ter Bd.
- 8) Von Herrn Buchhändler Delfon Gedichte von Uz.
- 9) Vom Herrn Assessor Dr. Zehrt: Symbolik und Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen. Von Fried. Kreuzer. 6 Bände. 8. Mit sechzig Tafeln Abbildungen. Leipzig und Darmstadt 1819.

Geschenke an Geld;

- 1) Von dem Justizkommissarius und Notarius Herrn von Staff der Ertrag einer in freundlicher Güte zum Besten der Schülerbibliothek von ihm gehaltenen dramatischen Vorlesung 14 *Rb.* 1 *Sgr.*
- 2) Von dem Hrn. Pfarrer Herzberg in Westhausen 2 *Rb.*
- 3) Freiwillige Beiträge von Schülern 22 *Sgr.* 3 *S.*

4 Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In Prima

den 16ten März c. Vormittags von 8-10 Uhr.

- | | | |
|----------------|------------|-------------------------|
| 1) Religion | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Latein | — — | Oberlehrer Kramarczik. |
| 3) Hebräisch | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |
| 4) Propädeutik | — — | Mathematikus Seydewitz. |

In Sekunda

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|-------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Direktor Rinke. |
| 2) Griechisch | — — | Derselbe. |
| 3) Mathematik | — — | Mathematikus Seydewitz. |
| 4) Geschichte | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |

In Tertia

Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

- | | | |
|----------------|------------|-------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Griechisch | — — | Derselbe. |
| 3) Mathematik | — — | Mathematikus Seydewitz. |
| 4) Französisch | — — | Gymn. Lehrer Waldmann. |

In Quarta

den 17ten März c. Vormittags von 8 - 10 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|-------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Oberlehrer Dr. Gasmann. |
| 2) Geschichte | — — | Oberlehrer Kramarczik. |
| 3) Griechisch | — — | Oberlehrer Dr. Gasmann. |

In Quinta

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- | | | |
|------------|------------|-------------------------|
| 1) Latein | examiniert | Direktor Rinke. |
| 2) Deutsch | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |
| 3) Rechnen | — — | Mathematikus Seydewitz. |

In Sexta

Nachmittags von 3 - 4 Uhr.

- | | | |
|---------------|------------|------------------------|
| 1) Religion | examiniert | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 2) Latein | — — | Gymn. Lehrer Fütterer. |
| 3) Geographie | — — | Gymn. Lehrer Waldmann. |
| 4) Rechnen | — — | Derselbe. |

Während des Examins werden die im Lateinischen, Französischen und Deutschen unter der Aufsicht der Lehrer gefertigten Probearbeiten vorgelegt, und während des Lektionenwechsels werden einige Schüler auswendig gelernte Stücke vortragen.

5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probe-Arbeiten geordnet.

Primaner:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1) Philipp Schäfer, aus Dingelstedt. | 5) Joseph Wüstefeld, aus Tistlingerode. |
| 2) Heinrich Koch, aus Hüpfstedt. | 6) Heinrich Hochhaus, aus Hüpfstedt. |
| 3) Heinrich Herzer, von hier. | 7) Joseph Wand, aus Worbis. |
| 4) Eduard Arend, von hier. | 8) Joseph Kellner, aus Desingerode. |

Sekundaner:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1) Hugo Strecker, aus Wahlhausen. | 5) Eduard Gasmann, aus Wingerode. |
| 2) Carl Herzer, von hier. | 6) Franz Martin, von hier. |
| 3) August König, von hier. | 7) Carl Breitenbach, aus Wammfeld. |
| 4) Wilhelm Leineweber, aus Neuenborn. | 8) Heinrich Trümper, aus Worbis. |

Tertianer:

- | | |
|---|---|
| 1) Theodor Benzler, aus Nachen. | 9) Heinrich Gunkel, aus Gerbichshausen. |
| 2) August Waldmann, aus Worbis. | 10) Friedrich Benzler, aus Nachen. |
| 3) Carl Pauli, von hier. | 11) Hermann Kramer, von hier. |
| 4) Florentin Strecker, aus Dingelstedt. | 12) Franz Haase, aus Kreuzer. |
| 5) Johannes Bierschenk, aus Bodenrode. | 13) Hugo Henrich, aus Worbis. |
| 6) Carl Gunkel, von hier. | 14) Carl Drosler, aus Bodenrode. |
| 7) Johannes Lorenz, aus Lengenfeld. | 15) Jacob Petri, von hier. |
| 8) Ferdinand Koch, aus Duderstadt. | 16) Bernard Dunkelberg, aus Lengenfeld. |

Quartaner:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1) Bernard Hesse, aus Breitenbach. | 11) Ernst Grundmann, aus Lengenfeld. |
| 2) Franz Fromm, aus Mengelrode. | 12) Nikolaus Herold, aus Mengelrode. |
| 3) Wilhelm Meister, aus Mengelrode. | 13) Theodor Luja, aus Halberstadt. |
| 4) Joseph Funke, aus Kreuzer. | 14) Louis Hertwig, von hier. |
| 5) Carl Gerling, aus Treffurt. | 15) Georg Heim, aus Meschede. |
| 6) Heinrich Senft, aus Breitenworbis. | 16) Wilhelm Pauli, von hier. |
| 7) Wilhelm Tolberg, aus Worbis. | 17) Theodor Sommer, aus Halberstadt. |
| 8) Fr. Joseph Wand, aus Breitenworbis. | 18) Adolph Heim, aus Meschede. |
| 9) Louis Ziebarth, von hier. | 19) Hermann Brendel, von hier. |
| 10) Carl Dunkel, von hier. | |

Quintaner:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 1) Gustav Koch, aus Hüpfstedt. | 5) Theodor Meumann, aus Glogau. |
| 2) Friedrich Jugbaum, von hier. | 6) Christoph Poppe, von hier. |
| 3) Eduard Brunn, von hier. | 7) Ludwig Rademacher, aus Hüpfstedt. |
| 4) Gustav Peter, aus Nüdigerhagen. | 8) Maximilian Hahn, aus Breslau. |

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 9) Joseph Diegmann, von hier. | 15) Hubert Lüdemann, aus Breitenworbis. |
| 10) Joseph Rhode, aus Breitenberg. | 16) Heinrich Lohs, von hier. |
| 11) Gustav Gahmann, aus Erfurt. | 17) Carl Thrien, aus Kreuzebber. |
| 12) Joseph Bedekind, von hier. | 18) Caspar Artmann, aus Holungen. |
| 13) Wilhelm Pieper, aus Halberstadt. | 19) Ferdinand Ströyer, von hier. |
| 14) Philipp Huchendett, von hier. | 20) Theodor Strecker, aus Dingelstedt. |

S e x t a n e r :

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1) Joseph Haber, aus Worbis. | 9) Wilhelm Strecker, aus Wahlhausen. |
| 2) Ludwig Herzberg, aus Zelle. | 10) Friedrich Köhler, aus Mühlhausen. |
| 3) Joseph Adam, aus Breitenworbis. | 11) Joseph Klingebiel, aus Beselendorf. |
| 4) Reinhold Thelemann, aus Appenrode. | 12) Carl v. Keisenberg, von hier. |
| 5) Bernard Agricola, von hier. | 13) Hugo Schade, von hier. |
| 6) Bernard Fusch, von hier. | 14) Carl Wunsch, von hier. |
| 7) Leopold v. Keisenberg, von hier. | 15) Leopold Wehr, aus Uder. |
| 8) Joseph Weinreich, von hier. | 16) Heinrich Gleuwig, aus Erfurt. |

Nach dem Ergebniß der zu Michaelis v. J. gelieferten Probearbeiten und während des Sommersemesters bewiesenen Fleißes und guten Betragens erhielten folgende Schüler zu ihrer Auszeichnung besondere Zeugnisse oder wurden öffentlich belobt:

I n P r i m a :

Philipp Schäfer aus Dingelstädt, Heinrich Herzer aus Heiligenstadt und Eduard Arend aus Heiligenstadt wurden wegen ihres lobenswerthen Betragens und ihres Fleißes mit Lob ausgezeichnet.

I n S e k u n d a :

August König und Carl Herzer, beide aus Heiligenstadt, erhielten wegen ihres guten Betragens, ihres Fleißes und ihrer Fortschritte in den meisten Gegenständen N^o II.; Joseph Kellner aus Desingerode wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte im Griechischen N^o IV. mit der Censur; Wilhelm Leineweber aus Neudorf wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in der Geschichte und Geographie N^o IV. mit der Censur.

I n T e r t i a :

Theodor Benzler aus Nachen erhielt wegen seines lobenswerthen Betragens und seiner Fortschritte in den meisten Gegenständen N^o II.; Friedrich Benzler aus Nachen wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte im Gesange N^o IV. mit der Censur. Mit Lob verdienten genannt zu werden: Waldmann aus Worbis und Pauli von hier.

I n Q u a r t a :

Bernard Hesse aus Breitenbach und Fr. Fromm aus Mengelrode erhielten wegen ihres guten Betragens und ihrer Fortschritte in mehreren Gegenständen N^o III. mit

der Censur; Gerling aus Worbis wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte im Griechischen No. IV. mit der Censur; Dunkel von hier wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in der Religion No. IV. mit der Censur. Mit Lob wurden ausgezeichnet: Funke aus Kreuzeber, Grundmann aus Lengensfeld, Senft aus Breiteworbis.

In Quinta:

Gustav Koch aus Hüpfstedt erhielt wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in den meisten Gegenständen No. II., und mit Lob wurden ausgezeichnet: Brunn von hier und Lüdemann aus Breiteworbis.

In Sexta:

Herzberg aus Zelle, Thelemann aus Appenrode, und Weinreich von hier wurden mit Lob ausgezeichnet.

Von der Anstalt sind im Laufe des Schuljahres abgegangen:

- a) aus Prima im Laufe des Sommersemesters 1841: Emil Grimm von hier und Adam Spies von hier.
- b) aus Sekunda: Joachim Gasman aus Faulungen und Friedrich Eichel von hier.
- c) aus Quarta: Carl Schmidt aus Kemberg.
- d) aus Sexta: Fütterer aus Bleicherode, Krebs aus Freienhagen, Harth aus Henshausen, und im Laufe des Wintersemesters: Fr. Klemens Trümper aus Worbis.

Zu Ostern werden abgehen:

Die Quintaner: Peter aus Rüdigershagen, Lovis aus Heiligenstadt, und Strömer aus Heiligenstadt.

der Censur; Berling
im Griechischen No. IV.
und seiner Fortschritte in
net: Funke aus Kreuz

Gustav Koch a
schritte in den meisten
von hier und Lüdemar

Herzberg aus
wurden mit Lob ausgeze

Von der

- a) aus Prima in L
Adam Spies v
- b) aus Sekunda: Jo
hier.
- c) aus Quarta: Car
- d) aus Sexta: Füt
Henshausen, und
Worbis.

Zu Ostern

Die Quintaner:
me r aus Heiligenstadt.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



gens und seiner Fortschritte
gen seines guten Betragens
Mit Lob wurden ausgezeich-
Senft aus Breiteworbis.

Betragens und seiner Fort-
den ausgezeichnet: Brunn

und Weinreich von hier

abgegangen:

l Grimm von hier und
nd Friedrich Sichel von

Freienhagen, Harth aus
Klemens Trümper aus

is Heiligenstadt, und Strb-

